

Chicago.

Von Francis Ginder

Die Nacht ist ein so dunkler, stiller, stiller, stiller... Das ist so nicht länger mit anzuheben... Damit griff er den größeren unter den Arm...

Der kaiserliche Beschnepper.

Nach einer wahren Begebenheit aus dem Leben Napoleons.

Erzählt von Edward Schulte.

Es war im Späthommer des Jahres 1807.

Der Kaiser Napoleon wohnte damals, bis er die Ueberlieferung des Hofes nach Fontainebleau anordnete, auf einige Wochen in den Tuilerien. Er wollte dort nicht auf, und er benutzte diese Zeit, um die großartigen Neubauten und Straßenanlagen...

Auf den Kirchthürmen hatte es eben halb acht geschlagen, da traten aus einer engen, nach dem Seine-Ufer hin führenden Nebenporte des Tuilerienpalastes zwei Männer, ein kleinerer und ein größerer, und schritten langsam am Seine-Ufer entlang, dem Laufe des Stromes folgend...

„Herr Vater“, sagte nach einer längeren Weile der kleinere der beiden zu seinem Begleiter, „ich finde, daß die ganze Gesellschaft hier bei dem Bau abstrusum faulenz.“

„Das ist ja nicht länger mit anzuheben.“ Damit griff er den größeren unter den Arm und zog ihn quer über den Platz auf eine der dort einmündenden Straßen zu.

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

„Nun, die Herren wissen doch schon halb, meine Herren, meines seligen Vaters Beschnepper, ist vom Lande, aus Vöhringen, Wäste, die bei jeder Großmutter lebt, ein junges Ding, das sein Herz an einen verdammt gehängt hat, vernünftig, weil ich sein dummer Kopf gefiel.“

Unsere \$3.00 Schube sind die besten. Dieselben sind solide und dauerhaft gemacht. Kaufet dieselben. No. 1225 O Strasse. KORSMEYER Plumbing and Heating Comp. Dampf- und Heißwasser-Heizung! sowie Legen von Gas- und Abzugsröhren. Telephone 536. No. 213 & 215 Süd. 11. Str. H. R. Krug & Co. Groß- und Kleinhändler in

Ellenwaaren und Damen-Garderobe-Artikeln. 1109 bis 1111 O Straße, Lincoln, Neb. Verlangt vom Grocers-Händler das Messer der Wilber Roller Mills, Chas. Harvey, Eigentümer. Fraget nach "Little Hatset", "Nickel Plate", und "Bakers' Constance". Für die Reinheit wird garantiert. Office mit G. P. Pau in Clark's Gebäude. Telephone, No. 50. Lincoln, Neb.

Baker's Kleider-Laden 1125 O STRASSE. Anzüge für Männer, Knaben und Kinder. Auch eine Auffassung. „Noche Haare sollen ein Zeichen von Fröhlichkeit sein!...“ CARR'S Seife. Aus sieben Damen besteht der provisorische Vorstand einer neu zu begründenden Geseilschaft, die nach in Hof-England, ihre Statuten einrichtet. Von Schmetterlingen kennt man bis jetzt 20,000 Arten, allein man glaubt, daß diese nur ein Fünftel der überhaupt vorkommenden Lepidopteren ausmachen.

SANTA CLAUS SEIFE. Ein jugendlich Mädchen mit geistreichem Gesicht. Gebrachte Schönheit nur. Sie brachte, erstens die Waife in Welt, und hing auf der keine der Engländer kein. Entsenden den Perikum, erstreckt sie, allein. Die Waife war dennoch ganz blendend und rein. Für Waifengeld—gibt es nichts Besseres als. Verlangt sie von Gurem Händler und nehm keine andere an. SANTA CLAUS SEIFE. Es ist die beste Seife für den Bedarf eines jeden Haushaltes, und wer sie einmal gebraucht, wird sie stets als einen Familienfreund anerkennen. Überall zu haben. Wer kauft von N. K. FAIRBANK & CO., Chicago.

Lincoln Steel Ranges Lincoln Steel Ranges. Kaufet in Lincoln hergestellte Waare! LINGOLN STEEL RANGES, zu haben bei Frank E. Lahr, 936 P Street. Beste Agent für „Baker's“ Waife \$2.000,000.